



Berufskolleg für Sozialpädagogik | **Information zu Fehlzeiten im Berufspraktikum**

Fehlzeiten (egal aus welchen Gründen z.B. Krankheit, persönliche Gründe) müssen im Verlauf des Berufspraktikums nicht mehr der Schule gemeldet werden. Auch die Krankmeldungen bzw. sonstige Bescheinigungen gehen im Berufspraktikum an Ihren Arbeitgeber und nicht mehr an die Schule.

Bitte beachten Sie aber, dass die Prüfungsordnung vorschreibt, dass bei mehr als 30 Fehltagen im Verlauf des BP **alle Fehltage** nachgeholt werden müssen. Das bedeutet konkret, dass Sie bei mehr als 30 Fehltagen diese nach Beendigung Ihres regulären BP nacharbeiten müssen. Das ist häufig nicht ohne weiteres möglich, da Ihr Vertrag ja nur bis zum regulären Ende des BP läuft. Im ungünstigsten Fall müssten Sie sich für diesen Zeitraum noch eine neue Praktikumsstelle suchen – auch dies ist nicht immer problemlos möglich.

Eine Aushändigung des Zeugnisses zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher ist jedoch erst möglich, wenn Sie der Schule nachgewiesen haben, dass die Fehltage nachgeholt wurden. Das Zeugnisdatum wäre in einem solchen Falle der Tag, der auf Ihren letzten Nachholtag folgt.

Daher bitten wir Sie darum, dass Sie die betreuende Lehrkraft darüber informieren, wenn Sie befürchten oder schon absehen können, dass Sie mehr als 30 Fehltage haben werden, damit wir Sie entsprechend beraten können.